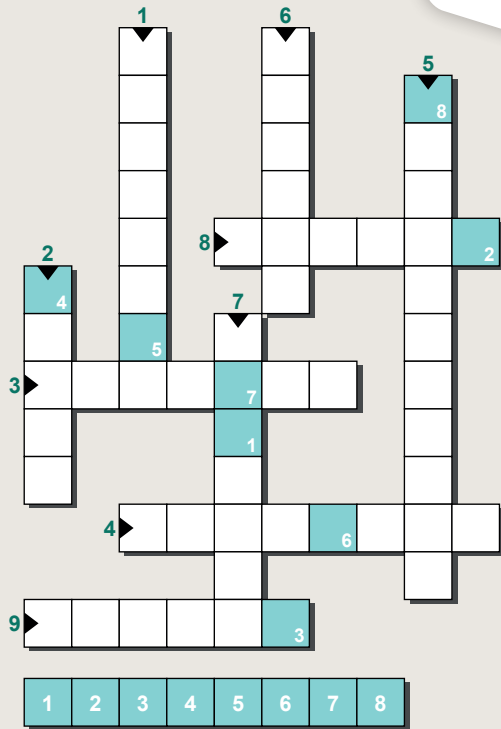


Die Antworten findest du in den jeweiligen Stationsbeschreibungen.

Gut aufgepasst?



1. Was muss man sich vor Beginn des Projekts anschauen?
2. Was wird in der zweiten Phase entwickelt?
3. Was entsteht am Ende der dritten Phase?
4. Was muss der Plan einhalten, um von den Behörden genehmigt zu werden? Rechtliche ...?
5. Was wird in der Ausführungsplanung genau festgelegt? Technische Anschlüsse und...?
6. Worüber soll in der sechsten Phase ein Überblick entstehen?
7. Was erhält die passendste Firma am Ende der Vergabe?
8. Was soll durch die Überwachung vermieden werden?
9. Was steht in der letzten Phase neben der Entwicklung und Dokumentation im Vordergrund?

Danke unseren Unterstützern:



Den Anfang macht ein guter Stein.



Kontakt:

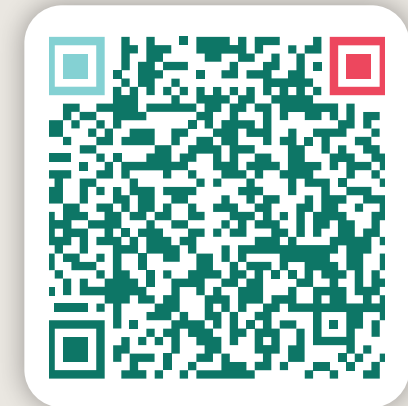
Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen
bdla Geschäftsstelle
Landesgruppe Thüringen e.V.

c/o Planungsbüro Neubert
Schubertstraße 18
98544 Zella-Mehlis

0176 / 23 24 07 29
thueringen@bdla.de

Landschaftsarchitekt(o)ur - Digitale Schnitzeljagd

Von der ersten Idee bis zur Umsetzung: Erlebe in neun interaktiven Stationen alle Leistungsphasen der Landschaftsarchitektur. Scanne den Code, starte das Spiel in der App und werde selbst zum Gestalter!



SCANNEN & MITMACHEN

bdla
Thüringen



ALLE STATIONEN AUF EINEN BLICK

1 AUF SPURENSUCHE

Zu Beginn eines Bauvorhabens muss sich ein Überblick über das Projekt und den Standort verschafft werden. Dazu gehört auch die historische Entwicklung des Projektgebiets.

2 FORMFINDUNG

Hier werden erste Ideen entwickelt und verschiedene Entwurfsvarianten verglichen, um eine klare Richtung für das Projekt festzulegen. Durch die freie Gestaltung mit Farben und Flächen entsteht dabei eine eigene Formsprache. So werden die ersten Planungsentscheidungen und Ideen visuell sichtbar gemacht.

3 RAUMCHARAKTER

Nun wird der grobe Entwurf konkretisiert und ausgearbeitet. In der Praxis werden Lagepläne, Perspektiven, Schnitte und Modelle erstellt, um die Planung zu veranschaulichen. So wird aus der ersten Idee ein durchdachter Plan als Grundlage für die weitere Umsetzung.

4 PLANUNGSHECK

Darf der Entwurf so umgesetzt werden, wie er geplant wurde? Um das herauszufinden, wird jetzt geprüft, ob der Plan alle rechtlichen Vorgaben einhält.

5 MABARBEIT

Damit die Baufirmen genau wissen, was zu tun ist, wird der Entwurf nun bis ins kleinste Detail geplant. Dabei werden alle Materialien und technische Anschlüsse genau festgelegt – denn nur mit einem präzisen Plan kann fehlerfrei gebaut werden.

6 PREISCHECK

Wie viel kostet die Planung? Um das herauszufinden, werden alle nötigen Elemente und Leistungen aufgelistet. So können Angebote von Baufirmen eingeholt werden und eine realistische Kostenübersicht entsteht.

7 WER ÜBERZEUGT?

Jetzt geht es darum, das am besten geeignete Unternehmen für die Umsetzung zu finden. Die eingegangenen Angebote werden geprüft, miteinander verglichen und nach wichtigen Faktoren, wie z.B. Nachhaltigkeit, bewertet. Die passendste Firma erhält den Auftrag.

8 FINDE DEN FEHLER!

In dieser Phase wird die Umsetzung des Projekts direkt vor Ort begleitet und überprüft. So sollen Fehler bei der Ausführung frühzeitig aufgespürt werden, damit das Bauprojekt am Ende mangelfrei ist.

9 PLANUNG MIT WEITBLICK

Die Bauphase ist abgeschlossen, doch auch jetzt ist noch was zu tun. Sind Mängel aufgetreten? In dieser Phase stehen die Pflege, Entwicklung und Dokumentation des Projektes im Vordergrund. Denn ein gutes Projekt bleibt lebendig.

